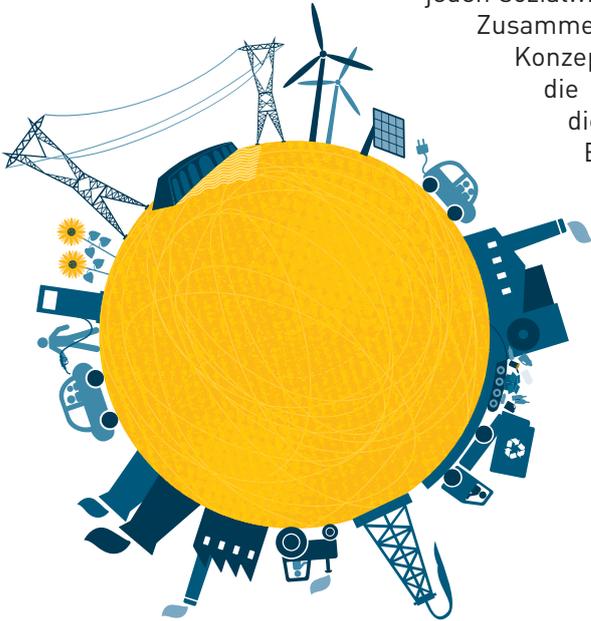


NORMUNG & ENERGIE

Normen im Dienste der Energiewirtschaft

Vor dem aktuellen ökonomischen und ökologischen Hintergrund stellt die Energiewirtschaft für jeden sozialwirtschaftlichen Akteur eine strategische Herausforderung dar. In diesem Zusammenhang spielen Normen für die Umsetzung eines energiewirtschaftlichen Konzepts eine entscheidende Rolle. Seit Beginn der 2000er-Jahre unterstützten die europäischen und internationalen energiepolitischen Programme die Entwicklung von Normen in den Bereichen Energieeffizienz, Energiemanagement und erneuerbare Energien.



Mit welchen zentralen Themen setzt sich der Energiesektor im Zusammenhang mit der Normung auseinander?

Folgende Themen werden zur Zeit vertieft:

- Terminologien und Berechnungsmethoden
- Energiemanagement
- Energieeffizienz-Dienstleistungen
- Energieeffizienz von Gebäuden
- Energieaudits
- Herkunftsgarantie und Zertifikate
- Elektrofahrzeuge
- Erneuerbare Energien
- Öko-Design
- Kernenergie
- *Smart Grids* (Intelligente Netze)

Welcher „Normative Ansatz des Energiesektors“ wurde in Luxemburg angewandt?

In direktem Zusammenhang mit den von der Regierung festgelegten Prioritäten wurde der Energiesektor für die nationale Wirtschaft als „tragend“ erkannt. Deshalb wurde dieser Sektor im März 2011 einer speziellen normativen Analyse unterzogen, die aus den folgenden 5 Schritten besteht:



Erste Ergebnisse:

Ein normativer Überwachungsbericht, der die strategisch wichtigsten technischen Normungskomitees hervorhebt (aus über 150 identifizierten Komitees), insbesondere in Verbindung mit 5 Untersektoren: **Energiemanagement, Kraftstoffe, Power Engineering, erneuerbare Energien, Smart Grids**

Ein sektorbezogener Analysebericht, dessen Erkenntnisse den luxemburgischen Akteuren vorgestellt werden

Die Erarbeitung von Schulungen im Zusammenhang Normung, angewandt auf den Energiesektor

AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON BEWERBUNGEN: ENERGIEEXPERTEN GESUCHT!

Sie verfügen über Kompetenzen und Erfahrung im Bereich Energie?
Sie möchten die künftigen Anforderungen frühzeitig erkennen und den Markt entsprechend danach ausrichten?

BETEILIGEN SIE SICH NOCH HEUTE AM NORMUNGSPROZESS!

WERDEN SIE MITGLIED EINES TECHNISCHEN KOMITEES!

WER DIE NORM MACHT, HAT DEN MARKT



NORMUNG

Ein wesentliches Instrument im Dienst der Wettbewerbsfähigkeit

Was versteht man unter Normung?

Die Normung ist eine FREIWILLIGE, vom KONSENS getragene Tätigkeit, die von den und für die interessierten Parteien auf der Grundlage von Offenheit und Transparenz im Rahmen unabhängiger und anerkannter Normungsorganisationen durchgeführt wird und zur Verabschiedung von Normen führt, deren Einhaltung jedoch nicht zwingend vorgeschrieben ist.

(Quelle: Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 2000/C141/01)



Wie gestaltet sich die Normung in Luxemburg?

Das luxemburgische Normungssystem stützt sich auf ein Netz von Delegierten aus allen Tätigkeitsbereichen, die auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene Mitglieder der technischen Normungskomitees sind. Ihre Aufgabe besteht darin, durch ihre Sachkenntnis und ihr Wissen die Qualität der Normen zu gewährleisten. Zudem beteiligen sie sich an der Abstimmung und können somit die künftigen Marktanforderungen lenken. Die nationale Normungsbehörde (Organisme luxembourgeois de normalisation) ist für die Koordinierung der verschiedenen Ausschüsse auf nationaler Ebene zuständig.

Neue Impulse für die Normung in Luxemburg

Zur Förderung der Normung in Luxemburg hat das ILNAS (Institut Luxembourgeois de la Normalisation, de l'Accréditation, de la Sécurité et qualité des produits et services) die Luxemburgische Normungsstrategie 2010-2020¹ verfasst, die auf einem sektoriellen wirtschaftlichen Ansatz beruht und nach den Bedürfnissen des Marktes ausgerichtet ist. Seit Oktober 2010 arbeitet das ILNAS gemeinsam mit der „Agence pour la Normalisation et l'Économie de la Connaissance“ (ANEC) an der Umsetzung dieser Strategie. Ihr Ziel ist die Unterweisung, Schulung und Betreuung auf dem Gebiet der Normung sowie die angewandte Forschung.

¹<http://www.ilnas.public.lu/fr/publications/normalisation/etudes-nationales/ilnas-strategie-normalisation-2010-2020.pdf>